

**Jesus Christus - mehr als ein
König**

**Eine Auslegung des
Matthäusevangeliums (Band 5)**

Manuel Seibel

Die Bibelzitate sind der „Elberfelder Übersetzung“ entnommen.

POD-Druck 2025: © VCG

Herausgeber: Verbreitung des christlichen Glaubens e.V. (VCG)

Satz + Umschlaggestaltung: VCG, www.vcg.de

Druck und Bindung: sdl, Berlin

Textstand: 07.02.2025

Online-Version und E-Book auf www.bibelkommentare.de

Bestellmöglichkeit unter www.bibelkommentare.de/bestellung

Inhaltsverzeichnis

XI. Die abschließenden Leiden, das Kreuz und die Auferstehung	7
Der Tag des Passahfestes: Leiden bis zum Kreuz (Mt 26,1)	9
Die Erfüllung des Passahfestes: Das Kreuz von Golgatha (Mt 27,27–66)	183
Die Erfüllung des Festes der Erstlingsgarbe: Die Auferstehung Jesu (Mt 28)	270
Ausführliches Inhaltsverzeichnis	335
Bibelstellenverzeichnis	347

XI. Die abschließenden Leiden, das Kreuz und die Auferstehung

Mit den Kapiteln 26–28 kommen wir zum Schlussteil des Matthäusevangeliums. Der wahre König Israels hat seine Reden in der Öffentlichkeit beendet. Das Lehren über praktische und prophetische Themen ist jetzt zu Ende. Der Herr hat sein Zeugnis als der treue Zeuge in Worten und Taten geleistet. Er hat seine Reden beendet, die Ihn als den Propheten gleich Mose offenbart haben, wie es in 5. Mose 18,15.18 heißt. Aber Er war unvergleichlich viel größer als Mose. Wer Ihn nicht zuhörte und nicht auf Ihn hörte, würde verloren gehen.

Christus hatte die Gerechtigkeit verkündet: „Ich habe die Gerechtigkeit in der großen Versammlung verkündet; siehe, meine Lippen hemmte ich nicht – Herr, du weißt es! Deine Gerechtigkeit habe ich nicht im Innern meines Herzens verborgen; deine Treue und deine Rettung habe ich ausgesprochen, deine Güte und deine Wahrheit nicht vor der großen Versammlung verhehlt“ (Ps 40,10.11). Er hatte seine Arbeit in vollkommener Weise vollendet. Wenn Er nicht wie der hebräische Knecht gesagt hätte: „Ich liebe meinen Herrn, meine Frau und meine Kinder, ich will nicht frei ausgehen“ (2. Mo 21,5), hätte Er, ohne durch den Tod hindurchzugehen, in den Himmel

auffahren können. Denn als der einzige Mensch, der keine Sünde getan hat, besaß Er das Recht zu leben (vgl. 3. Mo 18,5). Aber Jesus wollte Gott im Tod verherrlichen. Zugleich war Er gekommen, um sein Volk zu erretten und seine himmlische Braut, die Versammlung (Gemeinde), und die Gläubigen aller Zeitalter zu erlösen.

Nun kam die ernste und feierliche Stunde seiner abschließenden Leiden näher. Und Jesus erduldet sie in einem Geist ruhiger Würde, wie nur Er es tun konnte. Er bereitet sich und seine Jünger für die entscheidenden Leiden vor und nimmt in rührender Weise von seinen Jüngern Abschied. Dieser Teil des Evangeliums bedarf eigentlich nicht vieler Erläuterungen. Nicht, dass die nun folgenden, langen Kapitel unwichtig wären – im Gegenteil! Sie sprechen von dem Höchsten, womit sich ein Christ beschäftigen könnte. Aber dabei geht es nicht so sehr um Auslegung als vielmehr um Andacht. Das Lesen dieser Kapitel führt zur persönlichen und gemeinsamen Anbetung dessen, der bis in den Tod litt. Wir haben Den vor uns, der unserer Sünden wegen von Gott verlassen werden musste. Er starb, wurde auferweckt und lebt kraft seines unauflöselichen Lebens bis in Ewigkeit. Er hat ein Anrecht auf unser Mitempfinden, auf die Hingabe unserer Herzen.

Die Kapitel 26 bis 28 kann man in drei Teile gliedern:

1. der Tag des Passahfestes: die Leiden Jesu bis zum Kreuz (Mt 26,1)
2. die Erfüllung des Passahfestes: Jesus am Kreuz von Golgatha (Mt 27,27–66)
3. die Erfüllung des Festes der Erstlingsgarbe: die Auferstehung Jesu (Mt 28)

Der Tag des Passahfestes: Leiden bis zum Kreuz (Mt 26,1)

Dieses Kapitel führt uns nach der langen Rede wieder zurück zu geschichtlichen Berichten über die letzten Tage Jesu auf der Erde. Nachdem der Herr seine Rechte als König von Israel offenbart hatte, sprach Er das Gericht über die untreuen Führer seines ungläubigen Volkes aus. Anschließend hatte Er die Lage seiner Jünger in seiner Abwesenheit in Gleichnissen skizziert. Nun zeigt Er uns seine Unterwerfung unter Gottes Willen, indem Er die für Ihn bestimmten Leiden ertrug. Das, was jetzt folgt, ist die Ausführung des Ratschlusses Gottes. Zugleich ist es das Liebeswerk unseres Retters.

Die Szene aller Szenen, das Kreuz und die drei Stunden der Finsternis, naht heran. Christus bereitet sich darauf vor zu leiden. Er tut das in absoluter Übergabe an seinen Vater. Auch die Szene in Bethanien ist eine Vorbereitung auf das Kreuz. Der Geist Gottes wirkte mächtig in dem Herzen einer Frau, die den Retter liebte. Zugleich trieb Satan das Herz des Menschen der Sünde an, das Schlimmste gegen Jesus zu wagen, was ein Mensch tun konnte: Ihn an seine Feinde zu verraten.

Um diese beiden „Mittelpunkte“ herum versammeln sich die verschiedenen Menschengruppen. Was ist das für ein Augenblick für Himmel, Erde und Hölle! Wir sehen die Machtlosigkeit der Menschen. Es schien so, als ob der Herr Jesus machtlos und jedem feindlichen Hauch ohne Hilfsmöglichkeit ausgesetzt war. Zugleich erkennen wir, dass Gott seinen Ratschluss ausführt. Christus

vollendet alles und leidet freiwillig, so dass diese bösen Führer Israels nichts ihrer eigenen Vorstellung entsprechend ausführen können.

Diese Menschen waren scheinbar frei, alles so zu tun, wie sie es wollten. Denn es war ihre Stunde und die Gewalt der Finsternis (Lk 22,53). Sie waren vollkommen verantwortlich für das, was sie taten. Und doch vollendeten sie in ihrer Ungerechtigkeit letztlich nichts anderes als den Willen Gottes, obwohl sie es nicht wollten und es ihren eigentlichen Plänen widersprach.

Christus ging hin, um sich von den Händen sündiger Menschen, die kein Herz und Gewissen hatten, kreuzigen zu lassen. Er war das Lamm, das zur Schlachtung geführt wird, und wie ein Schaf, das stumm ist vor seinen Scherern (Jes 53,7; Apg 8,32). Mit der Ihm eigenen würdevollen Ruhe zeigte Jesus den Jüngern bereits vor Eintreffen dieser Ereignisse, was sich nun ereignen würde. Denn als Emmanuel hatte das freiwillige Opfer ein göttliches Wissen über alle Dinge, die Ihm bevorstanden.

Wir kommen somit zu den Ereignissen, die alle Vorhersagen bezüglich der Leiden und des Todes Jesu erfüllten. Wir lesen von ihnen in den Büchern Mose, den Propheten und den Psalmen.

In Kapitel 26 vermittelt uns der Geist Gottes starke Kontraste. Wir sehen noch einmal den Christus Gottes in seiner ganzen Vollkommenheit. Zugleich werden die Bosheit und satanische Mächte offenbart, die sich in bislang ungekannter Heftigkeit über den Heiligen und Gerechten ausschütten. Diese Gegensätze finden wir gegenübergestellt in jeweils zwei aufeinanderfolgenden Abschnitten:

Dieser Teil ist in der Leseprobe nicht enthalten.

6,4	322	30,13.15	44
16,16	44	Esra	
17,6	122	3,3	233
18,15.18	7	9,4.5	233 f.
19,16–19	121	10,1	234
21,6	178	Esther	
21,22.23	257	6,1	176
Richter		Psalm	
9,8.9	85	1,1	120
9,13	66	2 ..	126 f., 269, 313, 323
1. Samuel		2,4–6	269
1,1	257	2,6.7	126
2,30	34	2,9	191
10,1	26	8	51, 127, 313
16	26	8,7–10	313
2. Samuel		10,8.13	152
3,28	179	10,9.10	120
15,12.31	49	11,5.6	90
17,23	154	16,1	215
24,15	111	16,10	261
1. Könige		21,3.5.8	191
18,36	234	22	94, 188, 212, 215, 221, 225
21,10	122	22,1–3	225
21,13	194	22,2	229 f.
2. Könige		22,7	188
9,3	26	22,8	213
19,35	111	22,8.9	215
2. Chronika		22,13.14.17	216
3,14	243		

22,17–19	203	109,6–19	41
22,18,19	205	110	128
22,19	204	110,1,2	128
22,22	235	110,7	24
22,23	299	115	69 f.
26,6	179	116,3	70
27,12	122	116,8	70
35,11,12	122	116,13–15	64
40,10,11	7	118	69 f.
41,10	41	118,5	70
48,5–7	283	118,22–24	70
55,13–15	41, 49	118,26–29	70
69	74, 213	129,2,3	183
69,5	220	149,5–7	109
69,13,21	213	Sprüche	
69,21 .. 86, 88, 191, 201		16,9	15, 302
69,22	200, 237	19,21	15
75,8,9	90	20,6	78
76,11	114	29,24	125
88	185, 202	30,4	323
88,19	202	Hohelied	
91	332	1,3	36
94,20–23	119	1,12	27
100	332	8,7	32, 101
102	73, 84	Jesaja	
102,11	73	5,1–5	67
102,26–28	84	8	300
104,15	66	8,23	75, 290, 309
109,4	177	9,1	40, 290, 309

40,1.2	180	Klagelieder	
48,22	287	1,12	84
49,4.6	313	Hesekiel	
50,6	132, 183	27,15	40
50,6–9	187	36	157
51,17.22	90	Daniel	
53,3.4	300	7,13.14	127
53,4	74	7,22	128
53,5.6	91	9,21	234
53,7 .. 10, 109, 124, 170, 187		9,27	185
53,9	259	11,33	332
53,10	223	12,3	332
53,12	208	Hosea	
57,21	287	8,1	60
59,14	132	Habakuk	
61,10	205	1,13	223
65,13	332	Zephanja	
Jeremia		3,17	333
11,16	85	Sacharja	
16,7.8	65	11	164
18	165	11,4	159
18,6	163	11,5.7	164
18,7–10	163	11,12.13	41, 43
19,2.4	164	11,13	163
19,6	164	13	74
19,11	164	13,7	72, 114
25,15.16	91	Matthäus	
31,31–34	60	1,21	130, 214, 333
		1,23	159

2	289	14,23	307
2,22	309	15,29	308
3,6	316	16	321
3,9	254	16,14	162
4	308	16,16	125
4,3.6	212	16,18	262
4,9	248	16,19	327
4,16	309	16,21	12, 132, 267, 278
5	325 f.	16,26	43
5,1	307	16,27.28	271
5,1–11	132	17,1	308
5,39.44	110	17,9	12
7	325	17,9.23	278
10	316	17,12	12
10,5	316	17,22	132
10,34	267	17,22.23	12
10,38	198	17,23	267
11,27	82	17,27	260
11,28	101	18	321
12,24	331	18,11	214
12,32	330 f.	20,17–19	12
12,36	219	20,18.19	132
12,40	12	20,19	267, 278
13	242, 315, 328	20,20	256
13,22	330	20,23	198
13,39.40.49	330	21,1–11	73
13,40	331	21,17	19
13,41	271	21,19	275
13,52	261	21,46	15

22,42 124, 127
 22,44 271
 23,13.23.27 53
 23,15 156
 23,39 127, 300
 24 86, 158, 308, 325
 24,3 330
 24,3.30 332
 24,21 180
 24,30 126
 25 308
 26 28, 55
 26,1 8 f.
 26,2 13
 26,8 30
 26,14–16 159
 26,28 275
 26,31 114
 26,32 290
 26,34 140
 26,38 92
 26,41 95
 26,44 140
 26,53 109
 26,59 138
 26,61 211
 26,69 136
 26,71 136, 138
 26,73 139

26,75 140
 27 160, 162
 27,3–6 39
 27,15.22.23 17
 27,26 8 f.
 27,27–66 8, 183
 27,46 220
 27,55.56 263
 28 8, 270, 328
 28,1 263
 28,16 75, 308
 28,19.20 325
 28,20 56, 330

Markus

1,2.3 162
 6,13 108
 11,11.12.19.27 19
 13,3 86
 13,35 140
 14 55
 14,3 27
 14,4 30
 14,30 140
 14,37 140
 14,49 105
 14,59 122
 14,66 135, 138
 14,68 136
 14,68.72 140

14,69	138	16,31	211
14,70	139	21,1	153
15,1	146	22	55
15,7	172	22,3	39
15,21	196	22,17.18	66
15,25	146	22,19	56
15,34	220	22,28	70, 88
15,37	241	22,31	134
15,40	256	22,34	140
15,43	259	22,36–38	110
15,44	258	22,48	108
15,46	261	22,52	105
15,47	263	22,53 ... 10, 88, 92, 109, 187, 232	
16,1	275	22,54	116
16,2	263, 276	22,56	138
16,9	263, 289	22,58	136, 138
16,15	318	22,59	137, 139
Lukas		22,61	140, 143
3,2	116	22,66–71	117
4,13	93	23	223
4,29.30	150	23,19.25	172
5,20.24	321	23,34	220
7	28	23,43	220
7,36	28	23,44.45	232
8,2	256, 289	23,46	220, 241
9,32	98	23,51	257, 259
10,39	23	24	320, 325
11,52	327	24,1	27, 276
13,1	166		

Bibelstellenverzeichnis

24,4	284	8,59	150
24,10	284	10,10	25, 260
24,13–32	306	10,11	72
24,34	306	10,17.18	240
24,45–49	319	10,18	195
24,49	25	10,36	215
24,51	271	10,39	150
Johannes		11,8.16	33
1,11	175	11,11	108
1,18	245	11,25	270
1,19	233	11,51.52	73
1,29	247	11,55	13
1,50.51	127	11,57	16
1,51	282	12	20, 22
2,13.23	13	12,1	19, 22
2,19	211, 304	12,3	19
2,19–21	123	12,4	30
4,1.2	316	12,5	43
5,1	17	12,7	25
5,26	321	12,32	60
5,26.27	153	13	192
6	63	13,2	39, 51
6,4	13	13,11	41
6,52–59	63	13,26	50
6,56	69	13,27	105, 151
6,64.70	41	13,30	52
6,70	53	13,36–38	81
7,52	309	13,38	140
8,44	172	14,21.22	250

14,30	41, 87, 89	19,25	256, 263
15,15	108	19,26	220
16,13	55	19,28	220, 237 f.
16,14	319	19,29.30	240
16,32	114, 227	19,30	220, 241
17	192	19,31	257
17,12	19, 40	19,40	27
18,1–14	141	20	256, 284, 289, 297, 299, 320 f.
18,6	109, 283	20,1	276
18,10	109	20,11–17	306
18,12	105	20,17	223, 297
18,13.19.24	116	20,19.26	278, 307
18,13.24	136	20,21–23	320
18,15.16	120, 136	Apostelgeschichte	
18,17	138	1	325
18,19–24	136 f.	1,16	106
18,25	136, 138	1,18	154, 159
18,26	139	1,25	153
18,27	140	2	76
18,31	148	2,7	39
19,1	181	2,10	196
19,2	188	2,22.23	16
19,4–16	192	2,23	73, 158
19,7	148, 253	2,27.31	261
19,11	151	2,38	327
19,12–16	175	2,46	54
19,14	192	3,1	233
19,17	194	3,1–10	234
19,23	204		

3,13	172	16,13	196
3,14	121	1. Korinther	
4,27	216	2,8	106, 189
6,7	246	5,3.4	322
6,13.14	123	5,7	54
7,58	194	5,11–13	52
8,1	325	10,2	316
8,32	10	10,13	82, 133
9,10	262	11	62
10,1–3	234	11,26	69
10,47.48	327	12,3	52
13,35–37	261	15	281
19,5	327	15,6	311
20,7	54	15,17	269
Römer		15,20	250
1,4	278	15,20.23	270
4,25	247, 278, 292	15,52	249
6,3.4	328	15,54–57	251
8	247, 282	2. Korinther	
8,1.3.11	294	5,16	57, 298
8,3	57	5,21	118, 199, 218, 221
8,15	324	7,9.10	152
8,21	247	7,10	143
8,22	247	10,4	110
8,31–35	286	12,7	103
10,4	275, 326	12,8	103
11,1	251	13,4	142, 214
11,15	164, 251	Galater	
11,17.24	85	2,10	36

2,19.20	198	6,10	39, 301
3,13	190	6,13	127, 166
4,6	324	2. Timotheus	
6,14	198	1,8	113
Epheser		2,3.4	113
1	249	2,8	292
1,18.19	293	2,13	126
1,19.20	249, 279	Hebräer	
4	323	1	84
4,8–11	325	1,10–12	84
Philipper		1,14	287
1,4	103	2,8	314
2,11	52	2,11	299
2,13	79	2,14 ..	91, 100, 249, 279
3,10	87	2,14–16	287
4,18	25	5,7	278
Kolosser		5,7.8	84
1,16	190	6,6	177
1,18	250, 252	7,18.19	18
1,20	247, 282	8,8–13	60
3,9.10.12	254	8,13	18
1. Thessalonicher		9,8	245
4,15	185	9,12	14
2. Thessalonicher		9,20	59
1,7.8	128	9,22	236
2,3	40	9,24	250
2,8	112	10,5	57
1. Timotheus		10,7	92
1,20	322	10,10	57

10,19–22	245	2,19	39
11,26	299	1. Johannes	
12,2	66	3,5	221
12,3	190	4,18	286
12,17	150	5,16	103
12,24	157	2. Johannes	
13	193	3	172
13,11.12	194	Offenbarung	
13,15	36	1	281
13,20	62	1,7	126
13,22	136	3,14	252
Jakobus		13,10	110
1,4	187	13,11	41
1. Petrus		19,12	191
1,12	266	19,20	185
1,19.20	54	20	145
2	131	20,5.6	250
2,22	221	20,11	108
2,22.23	131	20,13.15	51
2,24	57	20,14	284
2. Petrus			